SA/SO, 30./31. JULI 2022

Trierischer Volksfreund

UNABHÄNGIG • ÜBERPARTEILICH • GEGRÜNDET 1875

ZEITUNG FÜR TRIER UND DAS TRIERER LAND

„HASTA LA VISTA, BABY!"
Schauspieler, Gouverneur – was für ein Typ: Arnold Schwarzenegger wird 75. Seite 32

DER VOLKSFREUND AUF TOUR
Im Museum in Mayen können Besucher die Geschichte der Eifel hautnah erleben. Seite 24

Sommer-Mode reduziert %
Modehaus MARX

ÜBERBLICK

Absolutes Highlight bei Jazz im Brunnenhof

TRIER (red) Der Jazz-Gitarrist und Grammy-Preisträger John Scofield, der mit Legenden wie Miles Davis und Herbie Hancock spielte, tritt in Trier auf.
Seite 25

Gendergerechte Ansprache im Beruf

INGOLSTADT (dpa) Audi verlangt von seinen Beschäftigten, dass sie in der schriftlichen Kommunikation bestimmte Genderformen verwenden. Ein Mitarbeiter wollte das nicht akzeptieren und zog vor Gericht – vergeblich.
Seite 6

Der Geschmack des Sommers im Glas

ENSCH (red) Christa Brockmüller kocht Marmelade nach einem alten Familienrezept ein. Sie verrät, was es so besonders macht. Mit dem Selbermachen liegt sie im Trend und gibt ihre Tipps weiter auf
Seite 14

ZITAT

„Ich muss wirklich sagen, dass ich den Frauenfußball liebe. Die Qualität des Turniers ist Wahnsinn."
Jürgen Klopp
Der Liverpool-Trainer über die gezeigte Qualität bei der EM.

WETTER

15° / 30° — Tiefsttemperatur der kommenden Nacht: 17°

Seite 32

RUBRIKEN

GELD UND MARKT	SEITE 6
FERNSEHEN	SEITE 39
HÄGAR	SEITE 23
SUDOKU	SEITE 23
FREIZEIT	SEITE 24
FÜR KINDER	SEITEN 23, 36

KONTAKT

Anzeigen	0651/7199-999
Abo	0651/7199-998
Leserservice	0651/7199-0

kontakt@volksfreund.de
Internet: www.volksfreund.de
www.facebook.com/volksfreund
www.twitter.com/volksfreund

Produktion dieser Seite:
Heribert Waschbüsch

Einzelpreis 2,40 €, NR. 175

4 194971 202405 60130

FUSSBALL-EM

Bereit fürs große Finale

LONDON (red) Noch ein Schritt bis zum großen Triumph. Am Sonntag spielt die deutsche Frauen-Fußballnationalmannschaft in London vor 90.000 Fans gegen Gastgeber England um den Europameister-Titel. Ganz Fußball-Deutschland – vom Kanzler über den „Kaiser" Franz Beckenbauer bis hin zu Kulttrainer Klopp – drückt dem Team die Daumen.

FOTO: DPA

Sport Seiten 17, 22

Ausbildungs-Misere: Im Handel ein Bewerber auf zwölf Lehrstellen

Über 2000 Azubis fehlen der Wirtschaft in der Region Trier. KFZ-Gewerbe, Maschinenbau, Betriebstechnik sowie Gastronomie ringen um Jugendliche. Neue Strategien sind gefragt.

VON SABINE SCHWADORF

TRIER Wer heute im Handel eine Lehrstelle sucht, kann sich Chef und Betrieb aussuchen: Derzeit kommen auf einen noch unversorgten Bewerber genau 12,8 offene Lehrstellen. Ein Rekord! Im Maschinenbau liegt die Quote laut Trierer Arbeitsagentur bei 10,6, bei der Betriebstechnik bei 10,2, in der Gastronomie bei 7,3.

Insgesamt sind derzeit in der Region Trier noch 2026 Ausbildungsplätze offen, die Zahl der unversorgten Jugendlichen auf der Suche nach einer passenden Lehrstelle liegt bei 489. Und das, wo das neue Ausbildungsjahr vor der Tür steht. „Seit Jahren steht der Ausbildungsmarkt auf dem Kopf. Das Angebot an offenen Stellen ist weitaus größer als die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber", sagt Petra Kollmann von der passgenauen Besetzung bei der Handwerkskammer (HWK) Trier besorgt. Die Kammer meldet im Vergleich zum Vorjahr ein Minus bei den abgeschlossenen Lehrverträgen von elf Prozent. Auch Heribert Wilhelmi, Chef der Arbeitsagentur Trier, bestätigt: „Nie waren das Angebot und die Auswahl so groß. Die Schere zwischen Angebot und Interessierten klafft immer weiter auseinander. Das bietet den Jugendlichen jedoch die Möglichkeit, ihren Wunschberuf zu finden."

Für die Wirtschaftskammern und Arbeitsagentur hat diese Extremlage mehrere Ursachen. „Neben dem demografischen Wandel und einer erhöhten Schul- und Studienneigung hat die Corona-Pandemie die Verunsicherung noch verschärft", sagt der Agenturchef. Ulrich Schneider, Geschäftsführer Ausbildung bei der Industrie- und Handelskammer (IHK), ergänzt: „Viele Jugendliche können sich etwa unter den gewerblich-technischen Berufen wenig vorstellen. Auch die Entwicklungschancen mit einer Ausbildung als Basis sind ihnen nicht bekannt."

Die Folge: Mehr Jugendliche bleiben in der Schule, machen Abitur und studieren. Umgekehrt ist den Jugendlichen ihre komfortable Situation bewusst: „Diese Generation weiß um ihren Wert und stellt deshalb höhere Ansprüche. Es ist die erste, die sich im Grunde die Betriebe aussuchen kann. Vielen Vorgesetzten fällt es schwer, mit dieser Anspruchshaltung umzugehen", sagt HWK-Expertin Kollmann.

Sie sieht aber auch die Betriebe in der Pflicht: „Die Handwerksbetriebe konzentrieren sich aufgrund der guten Auftragslage derzeit auf das Abarbeiten der Aufträge. Die Nachwuchsgewinnung läuft nur nebenbei'." Hier müssten die Betriebe jedoch „aktiv werden, auch wenn sie oft überlastet sind und zwar kreativ und authentisch". Azubimarketing heißt das Zauberwort. „Die Betriebe müssen sich richtig engagieren und neue Wege einschlagen, um die Möglichkeiten des Azubi-Marketings auszureizen", fordert auch Schneider. Und Agenturchef Wilhelmi bittet: „Geben Sie jungen Menschen eine Chance!"
Themen des Tages Seite 3

Saarland: Mutter und zwei Kinder stürzen über eine Brüstung – Mordermittlungen

Die Polizei geht davon aus, dass der Absturz der drei Menschen kein Unfall war. Das dreijährige Kind stirbt, das einjährige Mädchen bleibt weitgehend unverletzt. Unter Tatverdacht steht die schwer verletzte Mutter.

SAARBRÜCKEN (dpa) Sonnenschein und Wolken, ein durchschnittliches Wohngebiet: Zunächst deutet am Freitag in der Forbacher Straße in Saarbrücken wenig auf die tödlichen Ereignisse hinter einem Mehrfamilienhaus hin. Am Vormittag finden sich noch keine Kerzen und Blumen davor. Am Donnerstagabend sind hinter dem Haus zwei kleine Kinder und ihre Mutter von einer Brüstung zwischen Obergeschoss und einem Gartenhang rund fünf Meter in die Tiefe auf einen Hinterhof ohne Rasen gestürzt. Die dreijährige Tochter stirbt, ihre einjährige Schwester und ihre Mutter überleben. Ermittlungen wegen mutmaßlichen Mordes und versuchten Mordes gegen die 38-Jährige laufen an, wie Polizeisprecher Falk Hasenberg erklärt. Es gebe die Erkenntnis, „dass die Frau wohl an einer psychischen Krankheit leidet".

Nach vorläufigem Erkenntnisstand habe die Mutter die kleinen Mädchen von dem Metallgeländer geworfen und sei dann selbst gesprungen. Ihre dreijährige Tochter erliegt noch in der Nacht zum Freitag ihren schweren Verletzungen. Laut Polizei waren die Kinder der Familie aus dem hessischen Main-Taunus-Kreis zu klein, um beim Besuch der Großeltern in Saarbrücken alleine über die Balustrade zu gelangen.

Die 38-jährige Mutter und die jüngere Tochter kommen in Saarbrücken ins Krankenhaus. Die Frau ist schwer verletzt und vorerst nicht zu vernehmen. Am Freitagmorgen wird sie laut Hasenberg in das Universitätsklinikum des Saarlandes in Homburg verlegt. Wegen des Mordverdachts bewachen dort Polizisten die Schwerverletzte. Ihre einjährige Tochter ist dem Sprecher zufolge weitgehend unverletzt: „Sie hat richtig viel Glück gehabt. Bei Kleinstkindern ist anscheinend öfter ein Schutzengel dabei." Das höre er immer wieder.

Am Donnerstag gegen 21 Uhr erreicht die Polizei laut Hasenberg aus dem Umfeld des Hauses ein Anruf. „Da gibt es Kindergeschrei und eine Frau, die rumschreit." Noch während dieses Telefonats sei der Notruf eines Angehörigen wegen der Stürze eingegangen. In der Wohnung der Eltern der Mutter sind demnach auch deren 39-jähriger Lebensgefährte gewesen – der Vater der Mädchen – und wohl weitere Angehörige.

Notfallseelsorger kümmern sich um Familie, Nachbarn und auf Wunsch auch um womöglich traumatisierte Polizisten. Noch in der Nacht beginnen laut dem Polizeisprecher die Vernehmungen, auch Experten in weißen Spurensicherungsanzügen kommen rasch. Das Motiv für die mutmaßlichen Handlungen der Mutter ist vorerst unklar. Hasenberg sagt: „Ob eine psychische Krankheit der Auslöser war, müssen die Ermittlungen erbringen."

100 JAHRE Funk Angebote im Innenteil!
euronics XXL Funk

Atomausstieg gefällt den EU-Partnern nicht

BRÜSSEL/MÜNCHEN (dpa) Auf die Bundesregierung wächst der Druck, den Atomausstieg zu verschieben. Angesichts der Gaskrise dringen nicht nur Parteien wie CDU und CSU, sondern auch mehrere EU-Staaten darauf, die verbliebenen drei Kernkraftwerke nicht wie geplant Ende des Jahres abzuschalten. Zudem wird gefordert, ein Wiederhochfahren der drei zuletzt vom Netz genommenen Meiler zu prüfen.
Themen des Tages Seite 2

Eifeler Trucker: Darum fuhr ich mit falschem Schild

TRIER (sey) Exakt 2333 Euro soll ein Autobesitzer aus der Eifel zahlen, weil die Polizei ein ungültiges Nummernschild des Mannes ein Jahr lang aufbewahrt hat. Allerdings ohne Zustimmung von ihm selbst, wie der 44-jährige Alois P. selbst sagt. Der LKW-Fahrer weigert sich jetzt, die Gebühr zu zahlen und ist deshalb vors Verwaltungsgericht gezogen. Unserer Redaktion hat Alois P. die ganze Geschichte erzählt. Beispielsweise wie er dazu kam, die blauen EU-Symbole auf den Nummernschildern zu überkleben. Und er sagt, warum er das „echte" Autokennzeichen im Kofferraum hatte statt am vorgesehenen Platz.
Themen des Tages Seite 3

Transporter mit Lebensmitteln aus Verkehr gezogen

BITBURG/PRÜM (fpl) Riss in der Kühlkette: Das hätte unappetitlich werden können, vielleicht sogar gesundheitsgefährdend. Die Polizei Prüm hat auf Geheiß der Kreisverwaltung Bitburg-Prüm einen Kühltransporter, beladen mit 2,9 Tonnen Fleisch und Backwaren für Gastronomiebetriebe in der Eifel, aus dem Verkehr gezogen. Die weiteren Hintergründe:
Lokales

Der Ball rollt wieder im Pokal und im Supercup

LEIPZIG (red) An diesem Wochenende können viele Fußball-Fans wieder aufatmen: Die neue Saison startet mit den 64 Begegnungen im DFB-Pokal und als Schmankerl gibt es heute, Samstag (20.30 Uhr/Sat.1 und Sky), den Supercup dazu. In Leipzig treffen Meister Bayern München und Pokalsieger RB Leipzig aufeinander. Besonderes Augenmerk bekommt sicher Bayerns Top-Zugang Sadio Mané geschenkt.
Sport 18